



Werkstudent (w/m)

Elektronik-Entwicklung für eine Hightech-Wasserpistole (20h/W.)

DIE SPYRA ONE

Die Spyra One macht dich zum Endboss der Wasserschlacht:

- **Klare Treffer** durch einzelne Wasserkugeln
- **Automatisches Aufpumpen** in nur 14 Sekunden
- **Digitales Display** zur Tank- und Statusanzeige
- **Konstanter Druck** vom ersten bis zum letzten Schuss

Spyra One ist 2018 mit 900% des Finanzierungsziels (460.000 Euro) auf Kickstarter als erfolgreichstes deutsches Crowdfunding-Projekt durchgestartet.

Nun bereiten wir in unserem 10-köpfigen Team die Serienproduktion für die geplante Auslieferung in 2019 vor.

BIST DU DABEI?



Dann melde dich bei uns:

Rike Brand

rike@spyraone.com
+49 89 143776-13

SPYRA



www.spyraone.com

Spyra GmbH
Heißstr. 89
München

DAFÜR SUCHEN WIR DICH

Du unterstützt uns bei der Entwicklung der elektronischen Hardware-Komponenten unserer **Hightech-Wasserpistole**. Dazu gehören etwa Steuerelektronik, Sensorik, das BMS und das digitale Display. Je nach Bauteil entwickelst und testest du eigene Lösungen oder wählst passende Zukaufteile aus.

DEINE AUFGABE

In Absprache mit dem Einkaufs-Team erarbeitest du **seriengerechte und zertifizierbare Lösungen für die Elektronik** und wählst geeignete Komponenten aus.

Du **testest die Lösungen und Komponenten** an verschiedenen Testständen und in Funktionsprototypen.

Du bearbeitest dein Thema **selbstständig** in enger Zusammenarbeit mit dem Team und den Lieferanten.

DAS BIETEN WIR DIR

Spannende Einblicke: Du siehst alle Aspekte eines jungen Technologieunternehmens und sammelst so wertvolle Praxiserfahrungen.

Vergütung: Als eingeschriebene/r Werkstudent/in bekommst du bei uns **12€/Stunde**.

Spaß: Du wirst Teil eines hochmotivierten Teams mit einem ungewöhnlichen Produkt, das jedem sofort ein Grinsen aufs Gesicht zaubert 😊.

DAS BRINGST DU MIT

Du studierst **Elektrotechnik, Mechatronik** oder eine ähnliche Fachrichtung im Bachelor/Master.

„Hands-on“-Mentalität bedeutet für dich, dass du dir gern selbst die Hände schmutzig machst, um mal etwas durchzutesten – aber auch zu wissen, wann es smarter ist, Spezialist/innen um Rat zu fragen.